

Diese Wochenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 7 Sgr. 6 Pf.



Ämtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Laubaner Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift
für Stadt und Land.

No. 43.

Mittwoch, den 23. October

1850.

Da wir durch die Beobachtung der gesetzlichen Vorschrift in den Stand gesetzt sind, auch Mittheilungen über **politische** und **socialle Gegenstände** in unser Blatt wieder aufzunehmen, so verfehlen wir nicht, die Reihe dieser Mittheilungen mit der nachträglichen kurzen Beschreibung des hier begangenen Königlichen Geburtstages, wie sie bereits in der Liegnitzer Zeitung (No. 170) enthalten ist, zu eröffnen.

Die Redaction des Laubaner Boten.

lokales.

Der Geburtstag Sr. Majestät unseres geliebten Königs ist hier sehr festlich begangen worden. Die Loge hatte sich bereits am 14^{ten} Abends zu einer Vorfeier versammelt, da fast jede Stunde des 15^{ten} zu einer Feierlichkeit bestimmt war. Am frühen Morgen tönten feierliche Klänge vom Rathsthorne herab, um 9 Uhr zog der hiesige Militair-Verein unter klingendem Spiel mit aufgerollter Fahne auf den Markt, wo ein schallendes Hoch dem geliebten

Könige gebracht wurde. Um 10 Uhr begann die Feierlichkeit im Gymnasium, wo die Festrede von dem Herrn Gymnasial-Director Schwarz gehalten wurde. Um 2 Uhr versammelten sich 108 Personen aus der Stadt und Umgegend zu einem Festmahle im Gasthose zum Hirsch, dessen Saal entsprechend decorirt war, die Büste des Königs umgeben von blühenden Gewächsen. Der Herr Landrath Deek brachte den Toast auf Seine Majestät den König aus, der Herr Kreis-Gerichts-Director Baum den Toast auf Ihre Majestät die Königin.